

Glücksorte auf Ibiza

Mit
Formentera

DROSTE

Ute Liesenfeld



Ute Liesenfeld

Glücksorte auf Ibiza

Mit Formentera





Liebe Glücksuchende,



Ibiza ist ein Lebensgefühl. Die kleine Baleareninsel hat eine eigene DNA, ein besonderes Publikum und eine einzigartige Stimmung. Schwerelos, kosmopolitisch, frei. Schon immer war Ibiza ein Treffpunkt der Künstler, der Aussteiger und Sinnsucher, eine Insel für Individualisten. Menschen jeden Alters und jeder Couleur werden von der entspannten Atmosphäre angezogen. Hier lernt die Seele fliegen. Das Nachtleben ist legendär. Sie ist eine der beliebtesten Partyinseln Europas, aber vor allem ein traumhaftes Naturparadies. Auch in den Sommermonaten findet man stille Buchten, in denen man den Tag verträumen kann. Szenige Beach Clubs und lauschige Landrestaurants liegen nah beieinander. Die Hochsaison dauert knapp drei Monate, die Urlaubssaison sechs, und wenn die Herbstferien zu Ende gehen, fällt Ibiza in den Winterschlaf, bis zur Osterwoche, der Semana Santa. Für viele ist die Insel dann am schönsten. Ihr unwiderstehlicher Charme liegt in der Vielfalt auf kleinstem Raum. In einer Stunde durchquert man die Insel in ihrer ganzen Länge und genießt dabei die Schönheit der Landschaft. Die bewaldeten Berge und fruchtbaren Ebenen, die Oliven-, Mango- und Orangenhaine, die weißen, kubischen Landhäuser – Fincas genannt. Wer einmal hier war, kommt immer wieder! Es heißt, die Insel habe eine außergewöhnliche Energie.

Ihre Ute Liesenfeld



Deine Glücksorte ...

- 1 Logenplatz fürs Laisser-faire**
La Calma im Hafen
von Ibiza-Stadt8
- 2 Nostalgie in Bronze**
Das bronzene Hippie-Paar
in Ibiza-Stadt10
- 3 Das Paradies der Pferde**
Ibiza Horse Valley in den
Bergen von Sant Joan12
- 4 Tapas, Tapas, Tapas**
La Bodega in Dalt Vila14
- 5 Wilde Schönheit der Salinen**
Salinas Strand am
Naturschutzgebiet16
- 6 Finca mit Fashion**
Das Modegeschäft
Ibiza Code18
- 7 Versteckte Idylle**
Die Platja S'Estantyol20
- 8 Fernost mit Flair**
Das Patchwork über der
Bucht von Talamanca22
- 9 Ibiza für Spurensucher**
Die Oberstadt Dalt Vila24
- 10 Der Luxus der Einfachheit**
Das Chiringuito de María
in Talamanca26
- 11 Zugang zur Unterwelt**
Die Nekropole der Punier
in Ibiza-Stadt28
- 12 Schlaraffenland für Köche**
Der Mercat Nou in
Ibizas Neustadt30
- 13 Die Leichtigkeit des Seins**
Der Naturstrand Es Cavallet
und seine Szene32
- 14 Herzschlag der Hauptstadt**
Die Plaça del Parc in
Ibiza-Stadt34
- 15 Sunset für Paradiesvögel**
Experimental Beach am
Kap des Falken36
- 16 Julihotspot – Januaridyll**
Die Cala Jondal und
ihre Beach Clubs38
- 17 Die Macht der Stille**
Der Platz vor der Wehrkirche
von Sant Agustín40
- 18 Pasta mit Panorama**
Das Boutique-Hotel Las Brisas
in Es Porroig42
- 19 Die Magie von Zeit & Raum**
Das Kunstwerk Time & Space
im Inselwesten44
- 20 Die Spitze von Atlantis**
Blick auf Es Vedra vom
Mirador des Savinar46





- 21 Schöner als Neuschnee**
Mandelblüte im
Tal der Kronen48
- 22 Wo der Himmel brennt**
Sonnenuntergang in der
Cala Conta50
- 23 Simply the best**
Das Cabaret-Restaurant Lio
im Hafen von Ibiza-Stadt52
- 24 Idylle für Individualisten**
Das Landhotel Es Cucons
nahe Santa Agnès54
- 25 Kostümfest mit Espardenyes**
Das Mittelalterfest
in Dalt Vila56
- 26 An den Toren des Himmels**
Der Aussichtspunkt
Las Puertas del Cielo58
- 27 Kamasutra im Bambuswald**
Das Bambuddha Grove
in Ibizas Mitte60
- 28 Catwalk für Mutige**
Die Steinbrücke in der
Cala d'Albarca62
- 29 Kunst & Keulen**
Die Bar Costa in
Santa Gertrudis64
- 30 La dolce vita**
Das La Paloma in
Sant Llorenç66
- 31 Überraschung**
Der Concept Store SLUIZ68
- 32 Kunst im Grünen**
Das Galerie-Atelier Lost Artist
in der Inselmitte70
- 33 Ibizas schönstes Dorf**
Der Platz vor der Kirche
von Santa Gertrudis72
- 34 Wunder unter Wasser**
Die Bucht S'Illot des Rencli
an der Nordküste74
- 35 Die Höhle der Schmuggler**
Die Steilküste von
Port de Sant Miquel76
- 36 Das Glück vom Grill**
Landgasthöfe auf dem Weg
nach Sant Joan78
- 37 Poleposition für Marineros**
An der Promenade von
Santa Eulària80
- 38 Ein Hauch von Woodstock**
Cala Benirras, die Bucht
der Trommler82
- 39 Romantik pur**
Die Cala Xuclar an der
Nordküste84
- 40 Sonntagsvergnügen**
Der „Wintermarkt“ in
Sant Joan de Labritja86

... noch mehr Glück für dich



- 41 Im Bann der Tanit**
Das punische Heiligtum
Es Culleram88
- 42 Ein Fest für die Seele**
Das Patronatsfest in
San Vicent de Sa Cala90
- 43 Traumbucht für Badenixen**
Die Cala de Sant Vicent
im grünen Norden92
- 44 Der Weg ist das Ziel**
Ruta 7: Mit dem Fahrrad
durch die Felder94
- 45 Smells like wet earth**
Das Restaurant Juntos House
in Sant Mateu d'Albarca96
- 46 Oase für die Sinne**
Ein Spa-Tag im
Landhotel Atzaró98
- 47 Entspannung total**
Die malerische Bucht
Pou des Lleó100
- 48 Achtung, Piraten!**
Der Wehrturm
Torre de Campanitx102
- 49 Ganz weit weg**
Die Cala Boix im
äußersten Osten104
- 50 Ikonen der Hippie-Zeit**
Las Dalias und Bar Anita106
- 51 Hier steht die Zeit still**
Das El Bigotes in der
Cala Mastella108
- 52 Dauerbrenner**
Der Landgasthof Ca's Pagès110
- 53 Dramatische Kulisse**
Cinema Paradiso im
Amante Beach Club112
- 54 Hotspot der Kitesurfer**
Die Cala Martina auf dem Weg
nach Es Canar114
- 55 So bunt wie die Welt**
Der Beach Club Aiyanna
in der Cala Nova116
- 56 Dem Himmel so nah**
Die Dachterrasse
des Hotel ME118
- 57 Glücksgefühle unter Pinien**
Das Pura Vida am
Strand Niu Blau120
- 58 Voodoo, Vintage & Design**
Los Enamorados in der
Cala Portinatx122
- 59 Verschwiegen & versteckt**
Babylon Beach nahe
Santa Eulària124
- 60 Heimatküche im Zeitgeist**
Das Landrestaurant
Es Caliu126



- 61 Leidenschaft für Vitamine**
Das Passion Café in
Santa Eulària des Riu128
- 62 Finca für Feinschmecker**
Das Casa Colonial130
- 63 Kirchhof mit Meerblick**
Der Puig de Misa in
Santa Eulària132
- 64 Take a walk on the wild side**
Hostal La Torre
am Cap Negret134
- 65 Die Lust der Vielfalt**
Die Tapasbar El Destino
in Sant Josep136
- 66 Savoir-vivre mit Couscous**
Das Restaurant im Boutique-Hotel
Les Terrasses138
- 67 Oase auf der Treppe**
Die Cocktailbar S'Escalinata
in Dalt Vila140
- 68 Wie Gott in Frankreich**
Das Restaurant Le 27 in
Santa Eulària's „Fressgasse“142
- 69 Aus Erde geformt**
Die Töpferwerkstätten
in Sant Rafel144
- 70 Semana Santa**
Die Karfreitagsprozession
in Ibiza-Stadt146
- 71 Das Glück auf dem Lande**
Das Restaurant Aubergine
im grünen Norden148
- 72 Deep Blue**
Vellmari und die Tauchgründe
der Pityusen150
- 73 Formenteras Farben**
Die Platja de Ses Illetes152
- 74 Stiller Traum**
Sant Francesc im
Winterhalbjahr154
- 75 Wandern mit Weitblick**
Der Römerweg auf
Formentera156
- 76 Inspiriert von der Natur**
Das Schmuckatelier
von Enric Majoral158
- 77 Eldorado für Strandläufer**
Die Platja Mitjorn an
Formenteras Südküste160
- 78 Treffpunkt bei Toni**
Das Gasthaus Can Toni in
El Pilar de La Mola162
- 79 Hafen mit Geschichte**
Der Fischerort Es Caló
de Sant Agustí164
- 80 Von Leuchttfeuer bis Firefox**
Die Halbinsel La Mola166

Logenplatz fürs Laisser-faire

1

La Calma im Hafen von Ibiza-Stadt

Es gibt keinen schöneren Platz für ein Frühstück in der Inselhauptstadt als die Tische des Restaurants La Calma an der Kante des alten Hafenbeckens, genau gegenüber der Altstadt. Der Blick auf den Stadtberg ist überwältigend. Wie eine unbezwingbare Festung schwebt die Oberstadt Dalt Vila über den Mauern, überragt vom Glockenturm der Kathedrale. Im Morgenlicht erinnern die aufeinandergestapelten weißen Häuser vor dem blauen Himmel an ein Bild aus einem Kinderbuch. Vor dem Frühstückstisch gleiten Boote vorüber, elegante private Yachten, Fähren nach Formentera, ein gemütliches Shuttleboot, das den alten Hafen mit dem neuen Jachthafen Botafoch verbindet. Bisweilen kreuzt die Balearia das Hafenbecken, und sekundenlang verschwindet der Häuserberg hinter dem riesigen Schiffskörper. La Calma bedeutet Ruhe,

TIPP

50 Meter links:

Cappuccino
Café, die kos-
mopolitische
Variante
mit Biomüsli,
Obstsalat und
guter Musik.

und der Name ist Programm, zumindest am Vormittag. Bei Kaffee und Croissant kann man zusehen, wie die Stadt langsam erwacht. Nur wenige Gäste teilen sich die grandiose Aussicht und entspannte Atmosphäre. Mittags speisen im La Calma Bootseigner und spanische Geschäftsleute, am Abend die Apartmentbesitzer von Botafoch. Das war nicht immer so. Noch vor einigen Jahren kannten nur die Einheimischen und Bootsleute die einfache Hafenbar. Dann wurde das Lio eröffnet, das schillernde Night Club Variété, und lockte ein neues, zahlungskräftiges Publikum an die Mole. Wer im Lio an einem Tisch am Ha-

fenbecken sitzt und statt zur Show zur Altstadt blickt, wird unweigerlich das La Calma erblicken. Inzwischen drehen am Abend auch hier Musik und Stimmung auf, und die stille Hafenbar wird zur hippen Lounge. Alles ist schicker und cooler geworden, das Restaurant von Grund auf erneuert. Nur die Festungsmauern und die stolze Kathedrale leuchten wie eh und je über dem blinkenden Häuserberg. Beim großen Feuerwerk am 8. August sitzt man im La Calma in der allerersten Reihe. Rechtzeitig reservieren!

-
- La Calma, Café-Restaurant & (im Sommer) abends Lounge-Bar im Puerto Deportivo Ibiza Nueva, Paseo Juan Carlos I, 07800 Eivissa, Tel. +34 971 59 55 95 (Zufahrt über die Marina)



Nostalgie in Bronze

2

Das bronzene Hippie-Paar in Ibiza-Stadt

An einer Einfallsstraße von Ibiza-Stadt hängt ein Plakat mit den berühmten Zwillingsskirschen. Darauf ein nostalgisches Foto, das eine kleine, weiße Finca inmitten braunroter Felder zeigt, und ein kurzer Text: „La isla, con la que soñamos“, auf Deutsch: „Die Insel, von der wir träumen“. Ein Satz, zwei Früchte, und jeder weiß, was gemeint ist. Aus dem Bauernhaus wurde die berühmteste Diskothek der Welt: das Pacha. Ein Kind der Hippie-Ära. 1967 gründet Ricardo Urgell den ersten Club in Sitges bei Barcelona, 1973 folgt Pacha Ibiza, ein Komet am Partyhimmel und noch immer der hellste Stern des Pacha-Imperiums. In der umgebauten Finca feiern allabendlich 3.000 Menschen. Auf den Feldern, die einst bis zum Meer reichten, stehen schicke Apartmenthäuser. Vorbei die Zeit, in der die Hippies ins Pacha gingen, mit

Congas, Bongos und Didgeridoos. Im Sommer wurde im Freien getanzt, im Winter brannte das Feuer im Kamin der Finca-Disco. Man wird nostalgisch bei diesen Gedanken. Kleiner Trost: „Flowerpower“ ist eine regelmäßige Themenparty im Pacha; gespielt wird Musik aus den 60er- und 70er-Jahren, ohne Schlaghosen-Zwang. Eine kleine Abwechslung zu House und Techno von David Guetta, Solomun, Sven Väth & Co. Nach Ibiza kommen sie alle. Zwei handfesten Hippies begegnet man auf dem Hafenboulevard in Ibiza-Stadt: ein langhaariger Vater geht mit seiner Tochter spazieren. Zu ihren Füßen die Weltkarte der Hip-

pie-Kommunen. Das ikonische Paar ist das populärste Motiv unter den herrlich nostalgischen Postern, die es in den Pacha-Shops zu kaufen gibt. Der Fotograf Toni Riera hat es in Amsterdam abgelichtet, aber Ibiza hat es berühmt gemacht. Es steht wie kein anderes für die Hippie-Kultur und das unkonventionelle, lässige Leben auf der Sonneninsel. Ricardo Urgell hat der Stadt die Bronzefiguren geschenkt, die der Architekt Ció Abelli nach dem Kultfoto gestaltet hat. Ein Denkmal für eine liebenswerte Zeit und den aus ihr entstandenen Club. Für Liebhaber des Pacha ist das Selfie mit den Figuren ein Muss.

TIPP

Die angesagteste Underground-Party der Insel findet im Sommer montags im DC-10 statt. Ganztägig!

● Bronzenes Hippie-Paar, Kreuzung der Straßen Lluís Tur i Palau und Guillem De Montgri im Hafen, 07800 Eivissa



Das Paradies der Pferde

3

Ibiza Horse Valley in den Bergen von Sant Joan

Ibiza, die Partyinsel. Der Inselkenner wundert sich über das einspurige Denken und freut sich über die Ruhe, die sie einem Großteil der Insel beschert. Anscheinend kommen die meisten Gäste nie über Ibiza-Stadt und den Dunstkreis der Diskotheken hinaus. Wie leicht werden (Vor-)Urteile bestätigt, auch wenn sie von der Wahrheit so weit entfernt sind wie das Pacha vom Tal der Pferde in den Bergen von Sant Joan. Ibiza Horse Valley ist der Name des Gestüts, das im Herzen der Serra Grossa, also im touristischen Niemandsland, liegt. Teil dieser urwüchsigen Berglandschaft im äußersten Nordosten der Insel ist der Naturpark Es Murta; hier leben die glücklichen Pferde in einem weiten, waldigen Tal – ein Erholungsheim für Pferde. 40 Hektar Glück verheißende Pferdekoppel für geschundene und verlassene Tiere. Eine Art Reha-

und Wellnesszentrum, denn Pflege und Zuwendung verwandeln die vernachlässigten Vierbeiner wieder in lauffreudige Traber. Kein Wunder, die Bedingungen sind optimal: Statt isoliert in getrennten Boxen leben die von Natur aus kontakt- und lauffreudigen Tiere unter freiem Himmel in einer großen Herde, was ihrem natürlichen Temperament und Lebensraum entspricht. Man muss kein Reiter sein, um den Zauber dieses Ortes zu spüren, doch wer die herrliche Berglandschaft am liebsten im Sattel erkunden möchte, hat hier die ultimative Startposition. Die Waldbrände der letzten Jahre haben die Pinienwälder gelichtet und teilweise gerodet, was den Ausblick geweitet und – auch wenn

es zynisch klingt – noch einmal verschönert hat. Von den Forstwegen schweift der Blick über das hügelige Land bis zum Meer. An klaren Frühjahrsstagen kann man am fernen Horizont die Gipfel der mallorquinischen Tramuntana ausmachen. Anfänger sind genauso willkommen wie erfahrene Reiter; die Besitzer kennen ihre Pferde und beraten bei der Suche nach dem *perfect match*. Der Reiterhof ist gemeinnützig; die Tiere werden nicht gehegt, um verkauft zu werden, sie verbringen hier ihren Lebensabend.

TIPP

Auf breiten Forstwegen zum Puig des Fornàs (412 Meter), dem Gipfel der Serra Grossa, wandern (ab km 2,2 hinter Sant Joan).

● Ibiza Horse Valley, Lloc Can Batista, s/n, 07810 Sant Joan de Labritja, Tel. +34 680 62 49 11, ibizahorsevalley.com

